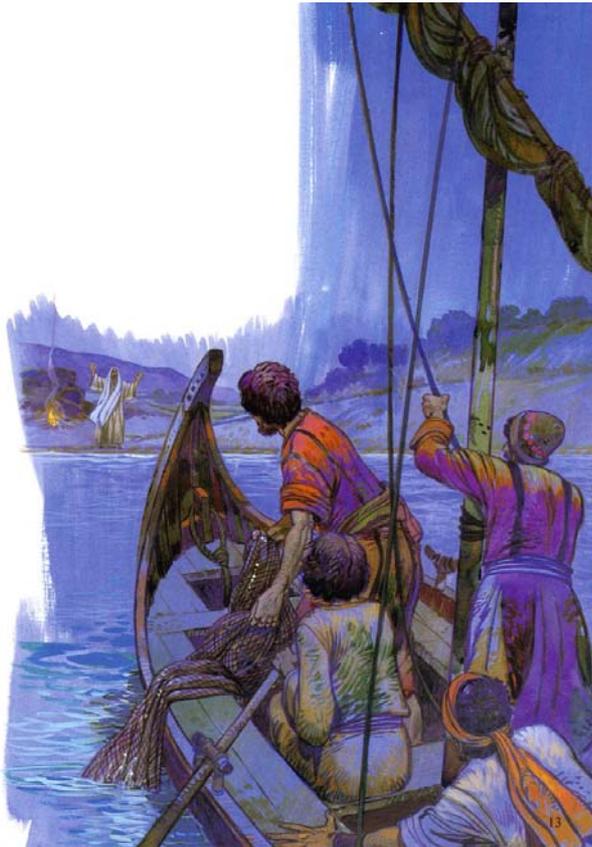


## Frühstück mit Jesus am See

Johannes 21,1-14

Später einmal erschien Jesus seinen Jüngern am See Genezareth.

Petrus und sechs der anderen Jünger waren am Abend mit ihrem Boot auf Fischfang gegangen. Die ganze Nacht hatten sie ihre Netze ausgeworfen, aber nichts gefangen. Jetzt ging die Sonne auf, und die Männer beschlossen, dem Ufer entlang in den Hafen zurückzukehren.



Am Ufer stand ein Mann. »Hallo«, begrüßte er sie. »Habt ihr etwas gefangen?« - „Nein, leider nichts“, antworteten sie.

»Versucht es noch einmal«, sagte der Mann. »Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus.« Sie taten es und fingen so viele Fische, daß sie das Netz nicht mehr einholen konnten. [linke Seite?]

Johannes schaut noch einmal ans Ufer zurück. Auf einmal ruft er Petrus zu: »He, ist das nicht Jesus, unser Herr?«

Als Petrus das hört, schaut er genau hin, springt ins Wasser und schwimmt, so schnell er kann, dem Ufer entgegen. Die anderen rudern mit dem schweren Boot langsam ans Ufer und ziehen es dann an

Land. Jesus hat bereits Feuer angezündet und ein Frühstück vorbereitet.

»Bringt mir noch ein paar von den Fischen, die ihr gefangen habt«, ruft er ihnen fröhlich entgegen.

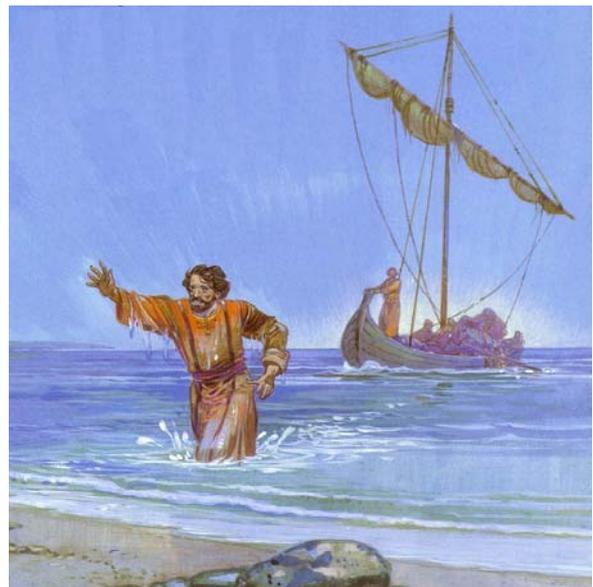


Petrus eilt zum Boot zurück. Über hundert Fische sind im Netz, und doch ist es nicht gerissen.

Jesus sagt: »Kommt, wir wollen zusammen frühstücken.«

## Liebst du mich wirklich?

Johannes 21,15-23



Jesus redet lange mit seinen Jüngern. - Nach einer Weile nimmt er Petrus beiseite. »Petrus«, fragt er, »liebst du mich *mehr* als die anderen es tun?«

„Ja, Herr“, antwortet Petrus. „Du weißt, daß ich dich lieb habe.“ - »Sorge für meine kleinen Lämmer«, sagt Jesus ihm.

Dann fragt er ihm noch einmal ganz ähnlich: »Petrus, liebst du mich wirklich?«

„Ja, Herr“, sagt Petrus, „du weißt, daß ich dich lieb habe.“ - »Sorge für meine Schafe«, sagt Jesus zu ihm.

Dann fragt er ihn ein drittes Mal: »Petrus, hast du mich lieb?« (wie einen Freund)

Petrus ist etwas traurig, daß Jesus ihn dreimal ganz ähnlich fragt. [Unterschiede?] Er erinnert sich an die schreckliche Nacht zurück, in der Jesus verhaftet worden war. Als Jesus seinen Jüngern erklärte, dass einer von ihnen ihn verraten werde, hatte Petrus noch selbstsicher verkündet: 'Und wenn *alle* dich verraten, Herr, *ich* werde es bestimmt nicht tun!' - Aber dann hatte er in

derselben Nacht dreimal geleugnet, ein Jünger Jesu zu sein.

Jetzt seufzt er: „Herr, du weißt alles, du weißt, daß ich dich lieb habe.“

»Sorge für meine Schafe«, sagt Jesus.

Dann gingen Jesus und Petrus noch ein Stück am Strand entlang, und Jesus sagte Petrus, daß sein Weg mit ihm nicht leicht für ihn sein würde. Neben schönen Zeiten erwarteten ihn auch viel Leid und Schmerzen. Dann sah Petrus, daß Johannes ihnen folgte, und fragte Jesus. „Und was wird mit ihm da werden?“

»Darum brauchst du dich nicht zu kümmern!« antwortete Jesus. »Folge *du* mir nach. *Ich* werde für die anderen sorgen.«

Bemerkung: 'Lieb haben' (griech. 'fileo') ist weniger stark als 'lieben' (griech. 'agapao')

Jesus hat einen neuen Auftrag für Petrus:



**Nummeriere die Schafe in der richtigen Reihenfolge.**

Was meint Jesus damit? Kreuze die richtige Antwort an.

- Du hast mich im Stich gelassen. Also such dir einen anderen Job.
- Sage meinen Nachfolgern alles, was sie über mich wissen müssen, und Sorge für sie.
- Schafhirt ist das einzige, wozu du noch taugst.

Jesus kann auch Menschen, die versagt haben, gebrauchen. Er vergibt. Und er gibt eine neue Chance. Die Hauptsache ist, dass sie ihn lieb haben und aus ihren Fehlern lernen.

Was ist an der Geschichte vom Fischfang für Dich am erstaunlichsten oder am interessantesten?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Was sagt Jesus unten? (Spiegelschrift)

Freunde (Johannes 12:13)  
geben nicht für seine  
als derjenige, welcher sein  
Niemand hat größere Liebe

Möglicher Abschluss:

'Montagsmaler' mit Begriffen aus der Geschichte